

# Modulbeschreibung 23-DAF-M-DAFGER-BGLit Basismodul: Germanistische Literaturwissenschaft

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 18.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/31152145>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 23-DAF-M-DAFGER-BGLit Basismodul: Germanistische Literaturwissenschaft

---

### Fakultät

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Claudia Hillebrandt

Dr. Benedikt Wolf

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Semester

### Leistungspunkte

---

8 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Die Studierenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls über eine vertiefte Orientierung in den Theorien und Methoden der Germanistik für den Teilbereich der Literaturwissenschaft. Es werden fachspezifische Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens in der germanistischen Literaturwissenschaft erworben, die es den Studierenden ermöglichen, wissenschaftliche Veröffentlichungen kritisch zu rezipieren und in einem ersten Zugang eigenständig einen theoretischen Rahmen für eine wissenschaftliche Fragestellung zu konzipieren.

Die Modulprüfung wird in Form einer Klausur abgelegt, in der die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie die behandelten Methoden und Theorien beherrschen und anwenden können.

### Lehrinhalte

---

Vorlesung: Probleme der Literaturgeschichte: Am Beispiel ausgewählter Epochen(umbrüche) führt die Veranstaltung in die Probleme Literaturgeschichtsschreibung und der historischen Textanalyse ein. Die Studierenden werden mit aktuellen Theorien des literarhistorischen Wandels, Periodisierungsmodellen und Methoden der Kontextualisierung vertraut gemacht, um das Bewusstsein für die Alterität der Vergangenheit und die spezifischen Formen ihrer Vergegenwärtigung zu schärfen.

Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse: Die Veranstaltung strebt eine Ergänzung und Umsetzung der in der Vorlesung erworbenen literarhistorischen Kenntnisse im Hinblick auf die Analyse und Interpretation exemplarischer literarischer Kunstwerke und der benachbarten Medien an. Darüber hinaus sollen die Studierenden Einblicke in verschiedene epistemologische Varianten, Methoden, Herangehensweisen und Fragestellungen der Texterschließung innerhalb der germanistischen Literaturwissenschaft erhalten.

Die Modulprüfung wird in Form einer 90 minütigen Klausur im Seminar "Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse" erbracht.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

keine

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Die Modulprüfung wird in Form einer 90 minütigen Klausur im Seminar "Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse" erbracht.

 Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse</b>	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]
<b>Probleme der Literaturgeschichte</b>	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse (Seminar)</b>  <i>Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche. Die Formen der Erbringung von Studienleistungen können je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:</i> a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit). b) Das Verfassen kürzerer Texte zu Themen der Veranstaltung c) die Durchführung eines praxis- oder forschungsbezogenen Projektes (auch als Gruppenarbeit). d) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht.	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>Probleme der Literaturgeschichte (Seminar o. Vorlesung)</b>  s.o.	siehe oben	siehe oben

---

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse (Seminar)</b>  <i>Die Klausur dauert 90 Minuten. Gegenstand der Klausur sind die im Seminar behandelten Methoden und Theorien.</i>	Klausur	1	60h	2

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen